



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Doktorand*innen-Workshop

der FG Journalistik/Journalismusforschung und
des Nachwuchsnetzwerks Journalismusforschung (NaJoFo)

am 23. September 2020 in Hamburg

im Vorfeld der Tagung

„Interdisziplinäre Journalismusforschung – Journalismus interdisziplinär“,
veranstaltet von der Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung der DGPuK

Wie in den vergangenen Jahren wird auch 2020 im Vorfeld der Fachgruppentagung wieder ein Doktorand*innen-Workshop stattfinden. Die Veranstaltung bietet Doktorand*innen aus dem Bereich der Journalistik und Journalismusforschung die Gelegenheit, sich über ihre Projekte auszutauschen und Feedback von renommierten Vertreter*innen des Fachs zu erhalten. Der Workshop wird von der Fachgruppe gemeinsam mit dem Nachwuchsnetzwerk Journalismusforschung organisiert.

Der Call richtet sich an alle Doktorand*innen, die im Bereich Journalistik/Journalismusforschung arbeiten. Es sind explizit auch Nachwuchswissenschaftler*innen angesprochen, die (noch) nicht Mitglied in der DGPuK sind.

Der Workshop findet am 23. September 2020 von ca. 13.00 bis 18.00 Uhr in Hamburg statt. Unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung ist eine Teilnahme an der Fachgruppentagung zum Thema „Interdisziplinäre Journalismusforschung – Journalismus interdisziplinär“ möglich (gesonderte Anmeldung erforderlich). Die Präsentationen im Workshop sind nicht ans Tagungsthema gebunden.

Der Workshop dient primär der Präsentation und Diskussion des eigenen Dissertationsprojekts. Pro Präsentation sind 10 Minuten Vortrag plus 30 Minuten Diskussion vorgesehen. Die Diskussion erfolgt interaktiv und umfasst (1) eine *Peer Response* d.h. Feedback von einer/einem anderen Doktorand*in, (2) eine *Expert Response*, d.h. Feedback von einer/einem Senior Scholar, und (3) *Feedback aus dem Plenum*. Als Senior Scholars für die *Expert Response* werden Wissenschaftler*innen eingeladen, die mit dem jeweiligen Themenfeld vertraut sind. Weitere Hinweise zum Ablauf erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anfahrt und Verpflegung übernehmen die Teilnehmer*innen selbst.

Bewerbungen für den Workshop sollten umfassen:

- ein *kurzes Anschreiben* (mit Angaben zur persönlichen Motivation zur Teilnahme am Workshop, Status Quo des Qualifizierungsweges/der Doktorarbeit, angestrebte Ziele)
- *Dissertationsthema* (Extended Abstract mit maximal drei Seiten; ggf. plus Anhang) und Betreuer*in der Dissertation inklusive Information zum angestrebten Abgabedatum
- *Liste der Publikationen* (falls vorhanden)

Die Bewerber*innen erklären sich dazu bereit, im Rahmen des Kolloquiums selbst eine Peer Response zu dem Projekt einer/eines anderen Doktorand*in zu übernehmen. Dazu erhalten sie im Vorfeld das Extended Abstract der anderen Doktorand*innen. Außerdem haben sie freiwillig die Möglichkeit, circa 3 Wochen vor dem Kolloquium ein aktualisiertes Extended Abstract ihrer Projekte einzureichen, sollten sich wichtige Elemente der Arbeit seit der Bewerbung geändert haben.

Bewerbungen können bis zum **30.04.2020** bei Daniel Nölleke (daniel.noelleke@univie.ac.at) eingereicht werden. Die Mitteilung über die Annahme erfolgt bis Mitte Juni 2020.

*Nina Springer, Petra Werner und Daniel Nölleke für die FG;
Karin Boczek, Valerie Hase und Julius Reimer für das NaJoFo*